

Die Heilung des Gelähmten

KINDER-MINI-MUSICAL

Buch und Liedtext: Konny Cramer und Matthias Hanßmar

Musik: Matthias Hanßmann

© 2002 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

1. Szene

Die vier Freunde kommen aus verschiedenen Richtungen und treffen sich in der Mitte des Zuschauerraums. Dieser kann sich mitten im Zuschauerraum oder direkt vor der Bühne befinden.

Asaph: Schalom, Hosea.

Hosea: Schalom, Asaph.

Samuel: Oh, Schalom, Daniel, mein Freund!

Daniel: Schalom, Samuel.

Asaph: Schalom, Daniel.

Daniel: Schalom, Asaph.

Hosea: Schalom, Samuel!

Daniel: Oh, Schalom! Ich habe gehört, dass Jesus in Kapernaum ist.

Asaph: Ja, ich habe auch gehört!

Hosea: Warum?

Samuel: Ich habe gehört, dass er hier in Kapernaum ist.

Daniel: Wie lange bleibt er noch ein bisschen in der Stadt?

Hosea: Ich würde gerne noch mal treffen. Er ist ein faszinierender Mensch.

Asaph: Hast du gehört, wie er neulich zu den Leuten am See gesprochen hat?

Daniel: Ja, sicher! Selbstverständlich!

Hosea: Ich hätte gerne gehört, wie er redet. Man könnte ihm von morgens bis abends zuhören.

Asaph: Ja, seine Art zu reden ist seltsam beeindruckend.

Daniel: Die Menschen hängen ihm förmlich an den Lippen.

Samuel: Du hast Recht.

Asaph: Und was mich besonders beeindruckt: Wenn Jesus erzählt, dann verändert sich etwas in meinem Herzen.

Hosea: Stimmt!

Daniel: Ich kann das regelrecht spüren.

Hosea: Es ist, als wüsste Jesus genau, was ich im Moment brauche.

Samuel: Ja, ja, er ist ein großer Rabbi!

Asaph: Ja, ein Rabbi ist er, – ein Lehrer – und doch kein Schönredner.

Daniel: Nein, er redet nicht nur, sondern er tut auch was!

Hosea: Er kann sogar Kranke heilen!

Samuel: Ach, hast du es auch schon gehört?